

# Kukis

Kurz-und-knapp-Infos

## Gemeindebrief Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Forthausen

September 2017

*Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,  
und sind Erste, die werden die Letzten sein.*

*Lk 13,30*



---

## Unsere Veranstaltungen im September

---

### Sonntag

---

- |     |           |   |
|-----|-----------|---|
| 3.  | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Reinhold Wesolowski<br><i>Moderation: Armin Schultes</i>   |
| 10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Toni Lederle<br><i>Moderation: Bodo Piller</i>   |
| 17. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Holger Becker<br><i>Sammlung für den Landesverband</i><br><i>Moderation: Marc Braches</i>                                    |
| 24. | 10.00 Uhr | Erntedank-Gottesdienst und Abendmahl mit Reinhard Rien<br><i>Sammlung für das Sozialwerk Wermelskirchen</i><br><i>Moderation: Monika Rien</i> |
- 

### Dienstag

---

- |     |           |  |
|-----|-----------|--|
| 5.  | 19.00 Uhr | Bibelhauskreis bei Monika und Reinhard Rien<br><i>Thema: Luther: „Allesamt Sünder, allesamt gerecht“ - Der ev. Glaube kompakt</i><br><i>Leitung: Reinhard Rien</i> |
| 19. | 19.00 Uhr | Bibelhauskreis bei Erika Krämer<br><i>Thema: Luther: Ulrich Zwingli – Mitsstreiter und Gegenspieler</i><br><i>Leitung: Reinhard Rien</i>                           |
- 

### Mittwoch

---

- |     |           |  |
|-----|-----------|--|
| 6.  | 19.30 Uhr | Gemeindeleitungssitzung  |
| 13. | 9.00 Uhr  | Seniorentreff mit gemeinsamem Frühstück<br><i>Info: Erika Krämer; Tel.: 02193/3326</i> |
- 

### Donnerstag

---

19.00 Uhr Bibelstunde

---

### Freitag

---

- |    |           |  |
|----|-----------|--|
| 8. | 19.00 Uhr | Jugend<br><i>Info: Marc Braches; Tel.: 0160/96837395</i> |
|----|-----------|--|
- 

---

## Bitte denkt auch an unsere Kranken

---



Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei!  
Hab keine Angst, ich bin dein Gott.

*Jes 41, 10*

*Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,  
und sind Erste, die werden die Letzten sein.*

*Lk 13,30*

Wer spät kommt, ist darauf angewiesen, dass ihn jemand hereinlässt.

Wenn das große Stadttor von Jerusalem aufgrund der hereinbrechenden Nacht geschlossen war, konnte man noch durch die kleine Türe daneben hereingelassen werden. Jemand musste die verschlossene Türe von innen öffnen.

Von innen öffnet auch der Hausherr die Türe, wenn spät in der Nacht noch unangemeldet Besuch kommt. Personen, die er nicht erkennt, wird er zu so später Stunde nicht mehr hereinlassen. Jesus antwortet mit diesen beiden Vergleichen auf die Frage eines Mannes „sind es wenige, die ins Himmelreich kommen?“ Was hat der Mann mit seiner Frage gewollt oder vermutet? Vielleicht, dass Jesus zu ihm sagt: „Ja, es sind wenige und Du bist dabei!“

Die Tür zum Reich Gottes kann nur von innen geöffnet werden, so wie ein bei Nacht verschlossenes Stadttor oder Haus. Menschen, die meinen, dass sie sich ihren Eintritt sicher verdient haben, haben sich verrechnet. Sie können sich nicht einfach Zutritt verschaffen. Durch Leistung oder Wohlverhalten lässt sich die Türe nicht von außen öffnen. Der Hausherr lässt ein. Er allein entscheidet, wer in seinem Haus bleiben darf. Zu gerne wollten einige Menschen von Jesus hören, dass sie bei ihm einen besonderen Platz einnehmen, waren sie sich selbst doch schon längst sicher, dass es so ist. Jesus nimmt diese unverschämte Selbstsicherheit, mit der sich Menschen breit machen und andere verdrängen. Menschen, die sich selbst den ersten Platz einräumen, bekommen hier einen Spiegel vorgehalten. Ein mahnendes Wort: Deine Rechnung geht nicht auf. Letzte werden Erste sein und Erste Letzte. Die, von denen keiner gedacht hat, dass sie einen Platz in Gottes Reich haben werden, die werden eingelassen: von Ost und West, von Nord und Süd. Nein, wenige sind es nicht, die selig werden!

Aber die, die sich für die Ersten bei Gott halten, die sollten vorsichtig sein. Es kommt darauf an, den Hausherrn wirklich zu kennen, mit ihm in Kontakt, in Beziehung zu sein.

Andere, die sich selber zu den Letzten zählen oder von ihren Mitmenschen an diesen Platz verwiesen werden, dürfen aufatmen. Bei Gott ist es anders: Er stellt sich in Christus solidarisch zu den Letzten und lässt sie in seiner Liebe den ersten Platz einnehmen. Gut für alle, die sich auch zu den Letzten stellen. Die sich denen zuwenden, die die Gesellschaft nach hinten oder unten, eben auf die letzten Plätze drängt. Gut für alle, die sich nicht breit machen und die besten Plätze für sich beanspruchen, sondern ihre Aufmerksamkeit und Liebe den Letzten widmen. Sie müssen sich nicht um die unwichtige Tatsache sorgen, ob viele oder wenig selig werden. Sie sind jetzt schon selig, weil Christus in den Armen und Schwachen schon immer ganz nah bei ihnen ist.

*Dr. Andrea Klimt*

*Professorin für praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal*

---

## Evelyn Henschel

---

Ab Sonntag, den 3. September ist Evelyn Henschel für einige Tage bei uns. Wer sie einladen möchte, melde sich bitte bei Gisela Mörke.

*Die Gemeindeleitung*

---

## CD vom Gottesdienst

---

Die Gottesdienste in Forthausen werden auf CD aufgenommen. Wer eine CD vom Gottesdienst haben möchte, melde sich bitte bei Heinrich Plett (Tel.: 02193-1533). Er wird die CD zu Euch nach Hause bringen.

*Die Gemeindeleitung*

---

## Geburtstage im September

---

Ich bin der Herr, dein Gott, ich fasse dich bei der Hand und sage zu dir:  
Fürchte dich nicht! Ich selbst, ich helfe dir.  
Jes 41, 13

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen hier keinen Namen und Geburtsdaten weitergegeben werden. Wenn du aber im September Geburtstag hattest, darfst du die Segenswünsche und den Geburtstagsvers auch für dich in Anspruch nehmen.



Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen und alles Gute für Euer neues Lebensjahr.

### Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wermelskirchen-Dabringhausen-Forthausen  
Forthausen 25, 42929 Wermelskirchen; e-Mail: [info@efg-forthausen.de](mailto:info@efg-forthausen.de)  
Älteste: Stefan Krämer; Tel.: 02193/1678  
Reinhard Rien; Tel.: 02174/892121  
Pastor: Reinhard Rien  
Kassierer: Martin Lichtenhagen; Tel.: 02193/1715  
Bankverbindung: IBAN DE04 5009 2100 0000 1495 00  
BIC GENODE51BH2  
Redaktion/Druck: Bodo Piller; e-Mail: [bpiller@t-online.de](mailto:bpiller@t-online.de)